

T-Band rockt zu Beginn der Kerwe



Leutershausen. Die 32. „Heisemer Storchekerwe“ ist gestern Abend mit fetziger Musik der Schriesheimer „T-Band“ bei gutem Spätsommerwetter im Kerwedorf vor der Martin-Stöhr-Schule eröffnet worden. Zwar kam zu Beginn nur die jüngere Generation, um zünftig die viertägige Kerwe in Leutershausen zu eröffnen. Später kamen auch die älteren Semester, um sich von der Rockmusik der bestens in der Region bekannten Kapelle treiben zu lassen. Gut besucht waren die Bierstände und die Fressbuden, an denen die Besucher einen Stopp einlegten, und bis Mitternacht ausgelassen tanzten und sangen.

Die „T-Band“ wurde 1991 gegründet und setzt sich nur aus Mitgliedern der Deutschen Telekom zusammen – deswegen auch der Großbuchstabe „T“ vor der Band. Ein großer Meilenstein in der Geschichte der T-Band war der Einstieg von Frontmann Klaus Schenk im Jahr 2003, bestens bekannt durch den „Rock-Express“ und von „Fahrenheit“. In der Zwischenzeit hat sich die Band in der derzeitigen Besetzung in der Rhein-Neckar-Region als feste Größe etabliert und ist eine gern gesehene Musikgruppe mit vielen Anhängern, jetzt auch wieder bei der 32. „Heisemer Storchekerwe“.

Deren Interessengemeinschaft „Heisemer Storchekerwe“ gründete sich 2011. Chef-Organisator Tobias Rell will dieses schöne Brauchtum unbedingt im Hirschberger Ortsteil Leutershausen erhalten. Da es zugleich noch einem guten Zweck dient – der Erlös kommt immer einer guten Sache zugute – ist diese Veranstaltung doppelt so schön und die Besucher kommen immer recht zahlreich. Auch bei der Bewirtung sind die Mitglieder der IG-Storchekerwe immer an vorderster Stelle anzutreffen, zusammen mit dem SGL-Fanclub „Rote Teufel“.

Kerweprogramm bis Montag

Am Samstag geht die „Storchekerwe“ erst richtig los. Um 16 Uhr wird sie offiziell im Kerwedorf eröffnet und der Musikverein Dossenheim bringt dabei die Besucher so richtig in Schwung. Mitwirken werden auch der Schützenverein „Hirschburg“ und einige befreundete Heimat-, Kerwe- und Traditionsvereine aus der Region. Natürlich ist er gastgebende Sing- und Volkstanzkreis (SVK) Leutershausen mit seinen großen und kleinen Tanzgruppen mit Elan und Schwung dabei. Bürgermeister Manuel Just muss traditionsgemäß das Bierfass anstecken, die „Kerweborscht“ werden dann vereidigt und die Kerwefichte aufgestellt. Der Hammelführer übergibt Just dann den Kerwekuchen und den Kerwewein.

Um 17 Uhr startet das „Heisemer Storchenrennen“ auf den Topfstelzen für drei Altersklassen. Musikalisch bringt ab 19 Uhr im Kerwedorf das „Duo Fresh Live“ mit Rockmusik die Besucher bis in die späte Nacht hinein in Wallung. Der morgige Sonntag beginnt mit dem traditionellen Frühschoppen ab 11 Uhr. Nach dem Kirchgang geht es in die gut gerüsteten Gaststätten.



Höhepunkt wird um 14 Uhr der Kerweumzug bis zum Kerwedorf sein – hier geht das Spektakel mit der „Kerweredd und dem Hammeltanz“ weiter. Mit der musikalischen Unterhaltung können es sich die Besucher aus Nah und Fern mit den Spezialitäten der „Roten Teufel“ gut gehen lassen und werden zwischendurch immer wieder mit Tanzeinlagen und Vorführungen unterhalten.



Hammelpaar 2017

Der Montag beginnt um 10 Uhr mit dem gewohnten „Knöchelessen“ in den Gastwirtschaften. Um 15 Uhr sind die Senioren der Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der SVK Leutershausen und bestimmt auch einige „Eigengewächse“, werden für einen unterhaltsamen Nachmittag mit dem „Original Odenwaldset“ sorgen. Dazu gibt es traditionell Kaffee und Kuchen. Die Schausteller und die Budenbesitzer laden derweil die Kleinen und die Jugendlichen in den Vergnügungspark neben dem Kerwedorf ein, bevor am Abend die 32. „Heisemer Storchekerwe“ ausklingt. **wh**

